Name	):								
	e/Gasse:								
	tleitzahl: Ort: Tel:				Tel:				
2 Die E	Errichtung der Brandmeld	eanlage mit	Anschaltung	g an c	lie Feuerweh	nr erfolgt			
□ beh	ördlich vorgeschrieben	Beschei	idzahl:				☐ freiwillig		
	tenträger/Rechnungsadre lussweber genügt Hinwei			ten,	oegleicht ko	stenpflichtige	Einsätze, falls idel		
Name	):								
Strass	se/Gasse/Nr.:								
Postle	eitzahl:	Ort:							
Name			Chua /O		lu.				
Bezirk	<b>(</b> :		Strasse/Ga	ısse/N	Nr.:				
□ Alte	<ul><li>5 Beschreibung des Objekts (Mehrfachnennung möglich; zut</li><li>□ Altersheim, Anzahl Betten:</li><li>□ Beherbergungsbetrieb, Anzahl Betten:</li></ul>					☐ Lager ☐ Produktionsstätte			
□ Bür	o kaufszentrum				☐ Spital, Anzahl Betten: ☐ Verkaufsstätte				
	rage: Stellplätze	· Gaso	hoße		☐ Wohnhaus				
	age Stellplatze		ווטוזפ						
	ustriebetrieb				□ sonstiges:				
Spezi	elle Angaben zum Einsat	zobjekt	□ Nasssteig	gleitu	ng 🗆 Tr	ockensteigleitu	ing		
	ndere Gefahrenbereiche ( ktnummer / Geschoss:	(z.B. Chemik	alien, Labor,	, Hoc	hspannung,	Strahlungsque	ellen) in Bauteil /		
6 Pers	onal / Brandschutzbeauft	ragte (BSB)	(Intervention	nssch	altungsbere	chtigter = IS)			
IS	Name des	BSB Tel. was					außerhalb der ebszeit		
	Fr./Hr.								
	Fr./Hr.								
	Fr./Hr.								
m Bec	darfsfall (Brandfall) zu ver	ständigen							
	me, Tel:								
	me, Tel: me, Tel:								
U. INGI	1110, 101.								

Seite -12- TRVB S 114 06

7 Angaben zur Brandmeldeanlage (bei Mehrkriteriensender auch nächste Seite ausfüllen)

Brandmelderzentrale Fabri	kat / Tv	vine.					
Anzahl Bedienungsgruppe	уре.	Überwachungsfläche (m²):					
Anzahl nichtautom. Melder		Anzahl Flammenmelder:					
Anzahl Rauchmelder:		Anzahl Linearmelder:					
Anzahl Wärmemelder:		Anzahl Lüftungsleitungmelder:					
7 II Zaili VVaillioniolaoi.		Anzahl sonstige		1001.			
Summe aller automatische	n Meld	der	7 tilzarii coriotigo	Wioldon.			
Schutzumfang:	□ Vollschutz		Π Branc	labschnittsschutz für:			
Schutzumang.		☐ Einrichtungs-/G	ongoobutz	Diane	iabsorifittssoriatz für.		
		Litilicituings-/G	angschutz				
8 Interventionsschaltung							
□ ja □ nein	Inter	ventionszeit:Minuten	(maximal 5 Minute	∍n)			
Mo-Fr: von bis		Sa: von	bis So.	/Ftg: von	bis		
☐ Brandschutzgruppe:			☐ Betriebsfeuerw	ehr:			
9 Standorte							
BM-Zentrale:							
Schlüsseltresor:							
Schlüsselzusatzkästchen:							
Parallelanzeige – Abgesetz	ztes Be	edienfeld:					
Feuerwehrbedienfeld:							
Objektfunkbedienfeld:							
10 Wartungsübereinkomme	n						
mit Firma:							
□ Dauerwartungsvertrag □ periodische Einzelwartung							
11 Akkreditierte Überwachu	ngsste	elle					
Abschlussüberprüfung durc	Abschlussüberprüfung durchgeführt am:						
von:			Geschäftszahl:				
12 Löschanlage							
☐ Sprinkleranlage	□ Gas	slöschanlage (Löschn	nittel):		□ sonstige:		
13 Objektfunkanlage für die Feuerwehr							
Vorhanden:	□ Ja	□ Nein					
Behördlich vorgeschrieben	□Ja	□ Nein	□ Nein				
Aktivierung		□ manuell	☐ brandfallgeste	uert	☐ beides		

TRVB S 114 06 Seite -13-

# Anhang 1: Antrag auf Anschaltung an die Empfangszentrale der Feuerwehr 14 Mehrkriteriensender Kriterium 1: Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse Name: Bezirk: Strasse/Gasse/Nr.: Standorte Schlüsseltresor: Schlüsselzusatzkästchen: Parallelanzeige – Abgesetztes Bedienfeld: Feuerwehrbedienfeld: Objektfunkbedienfeld: Für die Feuerwehr: Besondere Hinweise fürs Alarmschreiben (max. 250 Zeichen) Kriterium 2: Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse Name: Bezirk: Strasse/Gasse/Nr.: Standorte Schlüsseltresor: Schlüsselzusatzkästchen: Parallelanzeige – Abgesetztes Bedienfeld: Feuerwehrbedienfeld: Objektfunkbedienfeld: Für die Feuerwehr: Besondere Hinweise fürs Alarmschreiben (max. 250 Zeichen) Kriterium 3: Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse Name: Strasse/Gasse/Nr.: Bezirk: Standorte Schlüsseltresor:

Schlüsselzusatzkästchen: Parallelanzeige – Abgesetztes Bedienfeld: Feuerwehrbedienfeld: Objektfunkbedienfeld:

Für die Feuerwehr: Besondere Hinweise fürs Alarmschreiben (max. 250 Zeichen)

Bei mehr als drei Kriterien, diese Seite kopieren, Daten angeben und diesem Antrag beilegen.

Seite -14-TRVB S 114 06

15 Bestätigunge
-----------------

Die Feuerwehr:\_\_\_\_

15 Bestatigungen				
	irma bestätigt die Ang ebetrieb für die Dauer v		eanlage (siehe Punkt	7) und einen störungsfrei
Bezeichnungen des S Falls Multischlüsselsa - Ein Multischlüsselsa	t, daß im Schlüsselsafe Sperrbereichs hinterleg afe vorhanden: afe wurde rt. Die Vollzähligkeit de	t sind.		naximal vier Schlüssel mit  e Beschriftung wurde kon-
Rechtmäßige Fertigui	ng der Errichterfirma:_			
Die Feuerwehr	ndige Feuerwehr be folgender Hinweise			vidiert
werden Die Feuerwehr ist m	ender sollen die "Bes it den festgelegten Zuf ende Fahrzeuge ausrüc	ahrten und Kriterien d	les Mehrkriterien TUS	armschreiben angegeben Beinverstanden.
Zusätzliche Sonderfa	ahrzeuge:		I	

TRVB S 114 06 Seite -15-

#### 16 Antrag

Der Anschlußwerber (Brandmeldeanlagenbetreiber)

- bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit aller angegebenen Daten und nimmt die Bedingungen der TRVB S 114 und des Anschaltevertrags (Anhang A) vollinhaltlich zur Kenntnis,
- verpflichtet sich, allfällige Änderungen der mitgeteilten Daten unverzüglich der Feuerwehr bekanntzugeben und
- beantragt die Anschaltung an die Empfangszentrale der .....

Der Anschlusswerber	gibt fol	lgende	Ansprechper	son bezügli	ch der	Terminvereinbarung	zur	Anschaltung
bekannt:	Name:					Tel.:		
Datum:		Recht	mäßige Fertig	ung des Ans	chlussw	verbers		
Beilagen: (sind für eine	positive	Bestäti	gung des Ant	ags erforder	lich)			

- Zwei unterzeichnete Anschalteverträge (Anhang A)
- Kopie eines positiven Überwachungsberichtes einer akkreditierten Überwachungsstelle
- Kopie des Kurszeugnisses des/der Brandschutzbeauftragten

Seite -16-TRVB S 114 06